

Weisse, Christian Felix: Der wahre Reichthum (1767)

- 1 Warum durchirrt nach Gut und Geld
- 2 Der Mensch die fernsten Meere,
- 3 Als ob für ihn nicht eine Welt
- 4 Schon groß genug wäre?
- 5 Doch, wenn er, was er wünscht, besitzt,
- 6 So stirbt er, ohne daß ers nützt.

- 7 Dieß können nicht die Güter seyn,
- 8 Die man sich soll erwerben.
- 9 Ein Weiser sammlet Schätze ein,
- 10 Die nie mit ihm sterben.
- 11 Die Tugend ists; nach dieser Zeit
- 12 Folgt sie ihm in die Ewigkeit.

(Textopus: Der wahre Reichthum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23742>)